

**RS OGH 1989/1/19 7Ob723/88,
10Ob77/00x, 6Ob73/01f, 6Ob306/02x,
3Ob66/03g, 2Ob188/11b,
4Ob235/14h, 4O**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.01.1989

Norm

BGB §455

Rechtssatz

Die Vereinbarung eines Eigentumsvorbehaltes bedarf keiner besonderen Form, sodass ein Eigentumsvorbehalt auch schlüssig (stillschweigend) vereinbart werden kann für eine schlüssige Vereinbarung müssen immer bestimmte Anhaltspunkte vorliegen. Ein Handelsbrauch oder eine allgemeine Verkehrssitte, wonach der den Kaufpreis stundende Verkäufer sich das Eigentum vorbehält, besteht nicht.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 723/88
Entscheidungstext OGH 19.01.1989 7 Ob 723/88
Veröff: WBl 1989,224 (Wilhelm)
- 10 Ob 77/00x
Entscheidungstext OGH 02.05.2000 10 Ob 77/00x
Auch; nur: Die Vereinbarung eines Eigentumsvorbehaltes bedarf keiner besonderen Form, sodass ein Eigentumsvorbehalt auch schlüssig (stillschweigend) vereinbart werden kann. (T1)
- 6 Ob 73/01f
Entscheidungstext OGH 13.09.2001 6 Ob 73/01f
Auch
- 6 Ob 306/02x
Entscheidungstext OGH 24.04.2003 6 Ob 306/02x
Auch
- 3 Ob 66/03g
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 66/03g
Vgl auch; Beisatz: Ein von der Dispositivregelung des § 1063 ABGB abweichender Eigentumsvorbehalt bedarf zu seiner Gültigkeit einer Vereinbarung. (T2)
- 2 Ob 188/11b
Entscheidungstext OGH 11.10.2012 2 Ob 188/11b
Vgl; Auch Beis wie T2
- 4 Ob 235/14h
Entscheidungstext OGH 11.08.2015 4 Ob 235/14h
Auch
- 4 Ob 4/18v
Entscheidungstext OGH 23.01.2018 4 Ob 4/18v
Vgl auch

Schlagworte

D

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0054266

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at